

ServiceFactum - 5 Jahre internationale Begegnungen



Die Digitale Zukunft gestalten - mit Leidenschaft und Unternehmensgeist.

Auf der internationalen Bühne von Near- & Offshore in der Softwareentwicklung ereignet sich täglich in der Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden in Deutschland und unseren Entwicklungszentren in Osteuropa, Naher Osten und Indien, **Integration, Wissenstransfer und kultureller Austausch.**

Wenn z. B.:

- Der Teamleiter des externen Teams vom Kunden in Personalentscheidungen direkt einbezogen wird.

- Der Kunde die externe Spezialistin für wichtige Kundenabstimmung nach Deutschland holt.
- Der Kunde den Spezialisten im externen Team zum Teamleiter für Spezialthemen ernennt.
- Der Kunde von externer Kapazität erfährt, wie „Prozessverbesserung“ in agilen Projekten funktioniert.
- Die Mitarbeiterin eines internationalen Teams im Urlaub ihren Kunden besucht und sich auf Mitarbeitererebene Freundschaften und gemeinsame private Aktivitäten entwickeln.
- Ein Kunde das Meeting mit dem Offshore Partner in Indien mit einer Urlaubsreise und Ayurveda-Kur verbindet, um Land und Leute besser kennen zu lernen.
- Internationale Teams zur Eröffnung der neuen inländischen Büros eingeladen werden.
- Der Kunde soziale Events des ausländischen Teams sponsert...

...erwächst daraus eine interkulturelle Dynamik, die als Motivationsschub und Qualitätsverbesserung erkennbar werden.

Anhand einer kleinen Anekdote möchten wir verdeutlichen, wie durch internationale Begegnungen Dynamik für alle Beteiligten und das Unternehmen entstanden ist.

Wieder was gelernt...

Die Mitarbeiter im Stammhaus meckern über das internationale Software Engineering Team, weil andere Methoden und Praktiken verwendet werden, als bisher inhouse angewendet wurden. Als der Geschäftsführer davon erfährt, fordert er das internationale Team auf, in der Mitarbeiterinformation zu erläutern, welchen agilen Ansatz es als Scrum Team gewählt hat. Schließlich sei es ja Aufgabe des Teams zu entscheiden, welche Methoden und Praktiken verwendet werden um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Das Team berichtet darin, welchen agilen Weg es gewählt hat, welche Hindernisse überwunden werden mussten und wie der Scrum Prozess an die Projektbedürfnisse angepasst wurde.

Der Beitrag stieß auf großes Echo. Es wurden im Firmenblog rege Fragen an das Scrum Team gestellt, moderiert durch den Service-Manager von ServiceFactum und Vorurteile aus dem Weg geräumt. Der Geschäftsführer lacht und sagt bei nächster Gelegenheit vor versammelter Mannschaft: „Wieder was gelernt! So

konnten wir einem agilen Team bei dessen Arbeit über die Schulter schauen.“

Diese Begebenheit und zahlreiche weitere, führten zu einer Weiterentwicklung auf persönlicher und betrieblicher Ebene, verbesserten die Professionalität und bildeten ein solides Fundament für eine vertrauensvolle, langfristig angelegte Zusammenarbeit.

Auszug Interview zum 5. Firmenjubiläum

**Bernd Wandt, Geschäftsführer und Co-Gründer der ServiceFactum GmbH,
Herrsching, 21.Sept. 2016**

„Aus einer kühnen Idee erwuchs ein strategisches Konzept, als Harry Straßer und ich, als ehemalige Führungskräfte namhafter ITK Konzerne, vor 5 Jahren beschlossen, ein eigenes Unternehmen auf Basis eines gemeinsam erfolgreich abgeschlossenen Kundenprojektes zu gründen. Wir waren überzeugt, dass gerade kleine und mittelständische Organisationen unsere Kompetenz, eine umfassende Unterstützung und unser einzigartiges internationales Standortportfolio, schätzen. Klar, es gab diverse Herausforderungen während der Anlaufphase – jedoch hat sich zwischenzeitlich ein stabiles Wachstum eingestellt und wir haben inspirierende internationale Begegnungen prägen dürfen.

In Zukunft werden wir uns verstärkt auf innovative Themen, wie Digitalisierung, Mobilität und dem Internet of Things konzentrieren. Hier entsteht ein enormer Bedarf in der Softwareentwicklung. Unsere Vision ist und bleibt es, unseren Kunden dabei eine einfache Nutzung international, verteilter Softwareentwicklung zu ermöglichen.

Sie sehen, wir haben Lust auf Digitale Zukunft und wollen auch Sie und andere dafür begeistern.“